Vereinsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **19 (1941)**

Heft 8

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

feuchte Wolle, man spürt nur wenig von Feuchtigkeit; die Strohteile lassen sich zudem leicht zerreissen, bieten aber dem Zerreissen noch einen bestimmten Widerstand, der bedeutend grösser ist als im überhitzten Dünger. Fühlt sich der Dünger nass und nach kurzer Zeit fast kalt an, dann hat er zuviel Wasser, fühlt er sich von Anfang kalt an, dann hat man ihn zulange liegen lassen.

In unserem Klima, das meist ziemlich rauh und nass ist, und mit dem ziemlich stroharmen Dünger, der bei uns verwendet werden muss, besteht eher die Gefahr, dass der Züchter seinem Dünger zuviel Wasser beigibt. Es ist daher ratsam beim ersten Aufbau des Düngerstockes wenig, bei Regenwetter oder wenn der Dünger nass ankommt gar kein Wasser beizugeben, während der Bearbeitung des Düngers die Feuchtigkeit mit der Hand regelmässig zu kontrollieren und je nach Befund den Dünger beim Umstocken mehr oder weniger anzufeuchten. Angaben über die Menge des zuzugebenden Wassers oder Aufstellen von bestimmten Regeln haben keinen Wert. Das ist Sache des Gefühls und der guten Beobachtung.

Anpassung des Wassergehaltes an die Kulturräume und an die Jahreszeit.

Aus den bisherigen Ausführungen ergibt sich eigentlich von selbst, dass jeder Dünger anders behandelt werden muss, schon aus dem Grunde, weil sein Feuchtigkeitsgrad schon bei der Ankunft jedesmal anders ist; im Sommer meist trocken, im Winter gewöhnlich nass, bei trokkenem Wetter wieder anders als bei Regen.

Für kalte, feuchte Räume, wo der Dünger nach dem Eintragen aus der Luft sehr viel Kondenswasser aufnimmt, wird man den Dünger trockener bearbeiten müssen als für trockene, warme Kulturräume, in denen eher die Gefahr der Austrocknung besteht.

Es werden folgende PILZ-BÜCHER zu kaufen gesucht:
Vademecum von A. Ricken. E. J. Imbach, Horwerstrasse 3, Luzern.
Die Blätterpilze, I. u. II. Bd. von A. Ricken. Ernst Rahm, Arosa.
Offerten sind erbeten an obige Adressen.

VEREINSMITTEILUNGEN

AARAU

Versammlung: Montag, den18. August,20.15 Uhr im Restaurant «Vaccani». Traktanden: Pilzausstellung anfangs September.

Zahlreichen Besuch erwartet *Der Vorstand.*

BAAR

Exkursionen.

Sonntag, den 17. August: Vormittags-Exkursion ins Reussgebiet. Abfahrt 6.30 Uhr per Velo beim Restaurant «Landhaus».

Sonntag, den 7. September: Nachmittags-Exkursion. Abmarsch (zu Fuss) punkt 12 Uhr bei der Lorzenbrücke Blickensdorf.

Jeden Montag Pilzbestimmung im «Kreuz» um 19.30 Uhr. *Der Vorstand.*

BIEL UND UMGEBUNG

Exkursion: Sonntag, den 24. August, 7.30 Uhr Sammlung bei der Stat. Täuffelenbahn (Kollektivbillet). Zusammenkunft in Hagneck mit Grenchen.

Versammlung: Dienstag, den 26. August im Lokal Rohr (Burg) 20 Uhr. Beschlussfassung über die Ausstellung vom 28./29. September.

Exkursionen:

Samstag, den 30. August, 13.15 Uhr bei der Magglingenbahn.

Sonntag, den 31. August, 7.00 Uhr mit oder ohne Velo bei der Schlossbrücke Nidau.

Der Vorstand.

BURGDORF

Exkursion: Sonntag, den 17. August, nachmittags nach Pleerwald—Steingrube—Oberburg (Gasthof zum «Löwen»). Besammlung bei der Station Steinhof, Abmarsch punkt 13.30 Uhr.

Monatsversammlung jeweils am letzten Montag des Monats im Lokal Restaurant zur «Hofstatt».

Pilzbestimmungsabend jeden Montagabend im Vereinslokal.

BÜNDNERISCHER VEREIN für PILZKUNDE

Monatsversammlung: Montag, den 25. August, 21.30 Uhr, nach der Pilzbestimmung im Gasthaus «Gansplatz», I. Stock, Chur. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht, da die Pilzausstellung zu besprechen ist.

Exkursionen:

Sonntag, den 31. August nach Feldis. Abfahrt von Chur nach Ems mit Zug 6.48 Uhr.

Sonntag, den 14. September nach Ragaz. Abfahrt von Chur nach Ragaz mit Zug 6.41 Uhr. Alles Nähere über diese Exkursionen siehe No. 6 dieser Zeitschrift. *Der Vorstand.*

DIETIKON

Monatsversammlung Samstag, den 30. August, 20 Uhr, im Restaurant « Metzgerstube ».

Halbtags-Exkursionen werden jeweilen am Pilzbestimmungsabend bekanntgegeben.

Der Vorstand.

GRENCHEN

Ausflug Sonntag, den 24. August 1941. 7.07 Uhr Abfahrt Grenchen-Nord—Biel—Hagneck—Brüttelen; von hier aus **Exkursion** von zirka 3 Stunden bis Erlach, daselbst Mittagessen. Zurück mit Schiff bis Neuenstadt, eventuell Halt in Tüscherz (« Hecht »), Biel—Grenchen. Fahrpreis Fr. 3.30, die bei Unterzeichnung der Teilnehmerliste zu entrichten sind. Dieselben liegen beim Präsidenten und im Lokal auf. Auch das zarte Geschlecht ist zu diesem Ausflug herzlich eingeladen. Mahlzeitenkarte nicht vergessen!

30jähriges Jubiläum mit grosser Pilzausstellung, 27. und 28. September

Programm:

Samstag, 27. September: Pilzsuche den ganzen Tag; ab nachmittags **Pastetenverkauf** und Vorbereitungen für die Ausstellung.

Sonntag, 28. September:

9.00 Uhr Empfang der Gäste.
9.30 » Apperitif bei Mitglied O. Briggen (Centralhalle).
10.30 » Weiheakt auf Schönegg.
12.15 » Mittagessen auf Schönegg.
14.00 » Gemeinsame Besichtigung der Ausstellung im « Schwyzerhüsli ».

Abends ab 20 Uhr: Gemütlicher Teil.

Zu diesem Anlass erwarten wir unbedingt die Mitarbeit sämtlicher Mitglieder. *Der Präsident.*

HORGEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag, den 25. August, 20.15 Uhr im Restaurant « Du Lac ».

Ausstellung: Samstag/Sonntag, den 30./31. August im Restaurant « Du Lac », Horgen. Die Ausstellungs-Kommission setzt sich wie folgt zusammen: Präsidium und zugleich Propaganda und Arrangement: Werner Küng; Technisches und Materialbeschaffung: Jakob Schneebeli; Kassa und Küche: Hrch. Weber. Die Mitglieder werden ersucht, sich für die Tage 29./30./31. August für die Materialsammlung bereit zu halten, wir sind auf die Mitarbeit aller Mitglieder angewiesen. Diesbezügliche Anfragen und Anmeldungen sind an die Ausstellungskommission zu richten.

Exkursion: 7. eventuell 14. September nach dem Pfannenstiel, ganzer Tag, Rucksackverpflegung. *Der Vorstand.*

SCHÖFTLAND UND UMGEBUNG

Von unserer Tätigkeit. Am ersten der beiden vorgesehenen Vortragsabende, der am 28. Juni stattfand, referierte Präsident Dr. Brutschy an Hand von Lichtbildern und Tabellen über die Pilze als Pflanzen und als Nahrungsmittel. Der Vortrag war hauptsächlich als erste Orientierung für Anfänger gedacht. Doch blieben gerade diese fern. Für einen zweiten Vortragsabend über die Giftpilze und ihre Wirkung hat sich Herr Dr. med. Lüscher zur Verfügung gestellt. Er wird sprechen, sobald es die Entwicklung der Pilzflora erlaubt ein möglichst vollständiges Material zu demonstrieren.

Nach langer Trockenheit haben endlich die Gewitterregen der letzten Zeit die Eröffnung der **Exkursionstätigkeit** ermöglicht. Die erste Exkursion fand bei zahlreicher Teilnahme Sonntag, den 3. August nach dem Frauenacker bei Kirchleerau-Moosleerau statt. **Die weiteren folgen jeden ersten und dritten Sonntag des Monats.** Näheres wird jeweils durch Karte bekanntgegeben. Überdies erinnern wir an unsere freien Zusammenkünfte zwecks Bestimmung gefundenen Materials jeweils Samstag- und Sonntagabend bei Freund Flückiger.

Der Vorstand.

ST. GALLEN

Monatsversammlung: Montag, den 18. August, 20.15 Uhr, im Restaurant «Grünen Baum», St. Gallen.

Werte Mitglieder!

Am 31. August findet eine **ganztägige Pilzexkursion** auf den Hirschberg bei Gais statt. Abfahrt ab Bahnhof St. Gallen 8.18 Uhr. Sonntagsbillet lösen bis Zweibrücken. Über Abhaltung dieser Exkursion erteilt bei schlechtem Wetter ab Sonntag morgens 7 Uhr, Tel. 11 Auskunft. Rucksackverpflegung mit Pilzschmaus auf dem Hirschberg. Radfahrer befinden sich um 8 Uhr bei der Bahnstation Riethüsli. *Der Vorstand.*

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag, den 25. August, 20 Uhr, im Lokal «zum Metzgerhof», Neumarkt 3. Haupttraktandum: Pilzausstellung. Zahlreichen Besuch erwartet gerne *Der Vorstand.*

N.B. Ausstehende Mitgliederbeiträge werden im Laufe des Monats September per Nachnahme erhoben. Der Vorstand bittet um freundlichen Empfang.

ZÜRICH

Wir bitten höflich, von nachstehenden Veranstaltungen Kenntnis zu nehmen:

24. August Tagesexkursion nach Affoltern a. Albis. Rucksackverpflegung. Abfahrt ab Zürich Hbf. 8.07 Uhr, Affoltern an 8.46 Uhr. Radfahrer mögen sich pünktlich bei Zugsankunft in Affoltern am Bahnhof einfinden.

1. September Ausserordentliche Monatsversammlung im Vereinslokal um 20 Uhr, betr. Pilzausstellung. Näheres wird durch persönliches Zirkular bekanntgegeben.

Unsere Pilzausstellung findet am 6., 7. und 8. September im Vereinslokal **statt.** Unsere verehrten Mitglieder werden *dringend gebeten,* das ihrige zum guten Gelingen beizutragen und sich an unserer ausserordentlichen Monatsversammlung einzufinden.

14. September Öffentliche Exkursion nach dem Klotenerwald. Abmarsch ab Tramendstation Seebach 8.15 Uhr. Veloeinstellmöglichkeit im « Löwen » Glattbrugg, bei Mitglied O. Rief-Keller.

Wir bitten höflichst, obige Termine für uns reservieren zu wollen. *Der Vorstand.*